



AFra_HM-PY * Bergstr. 53 * 31840 Hessisch Oldendorf

Landrat des Kreises Hameln-Pyrmont
Herrn Dirk Adomat
Süntelstraße 9
31785 Hameln

AfD-Fraktion im
Kreistag Hameln-Pyrmont

c/o Dr. Schönbrodt
Bergstr. 53
31840 Hessisch Oldendorf

Mobil 0152-07605025

Anfrage der AfD-Fraktion zum Thema „Einsatz ehrenamtlicher Sprachmittler“

Vorbemerkung der Fragesteller:

In der Pressemitteilung des Landkreises Hameln-Pyrmont vom 27.07.2023 heißt es, der Einsatz der ehrenamtlichen Sprachmittler werde aufgewertet. Die ehrenamtliche Flüchtlingssozialarbeit im Landkreis Hameln-Pyrmont stehe vor vielfältigen Herausforderungen, insbesondere in Bezug auf Kommunikation und interkulturelle Verständigung.

Insbesondere die Sprachmittler leisteten einen unverzichtbaren Beitrag, indem sie als Brückenbauer zwischen unterschiedlichen Sprachen und Menschen verschiedener Kulturen fungierten und somit den Zugang zu wichtigen Informationen, Dienstleistungen und Unterstützungsmöglichkeiten erleichterten.

Um die wertvolle Arbeit der Sprachmittler noch mehr zu würdigen, hätte das Amt für Bildung und gesellschaftlichen Zusammenhalt (BgZ) die bisher geltende "Richtlinie für die Entschädigung von Sprachmittlern in der ehrenamtlichen Flüchtlingsarbeit" überarbeitet und den aktuellen Gegebenheiten angepasst.

Neben einer Erhöhung der Aufwandsentschädigung werde zudem die Möglichkeit eröffnet, entstehende Fahrtkosten über eine Kilometerpauschale abzurechnen. Dieser Schritt sei besonders wichtig, da viele Sprachmittler weite Strecken zurücklegten, um ihre Dienste anzubieten. Die Anerkennung der Fahrtkosten trage dazu bei, die Arbeit ohne finanzielle Belastung fortsetzen zu können.

Wir fragen die Kreisverwaltung:

- 1) Wie hat sich die Anzahl der eingesetzten Sprachmittler seit 2013 entwickelt?
 - a) Wie viele Sprachmittler werden in der Flüchtlingssozialarbeit des LK aktuell eingesetzt?
- 2) Wie oft wurde die „Richtlinie für die Entschädigung von Sprachmittlern in der ehrenamtlichen Flüchtlingsarbeit“ bisher angepasst? Bitte die Entwicklung der Entschädigung seit 2013 aufzeigen.

- 3) Wie hoch wird die Kilometerpauschale aktuell sein?
- 4) Wie hoch wird die Summe der zukünftig abrechenbaren Kilometer für den gesamten Aufgabenbereich der Sprachmittler eingeschätzt?
- 5) Wie oft haben die Klienten der Sprachmittler bisher deren Dienste in Anspruch genommen?
 - a) Welche Kosten sind für den Landkreis dabei entstanden?

Hamel, den 05.08.2023

gez. Dr. Schönbrodt und Fraktion